

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,**

heute halten Sie endlich die nächsten News in Händen, nachdem im vergangenen Jahr die zweiten nicht rechtzeitig vor Weihnachten fertig gestellt waren. So gibt es heute besonders viel zu berichten und damit einen ganzen Jahresrückblick – gerade 2010 war für unseren Verband ein sehr ereignisreiches Jahr.

Als größte und bedeutendste Neuerung möchten wir an dieser Stelle unsere Namensänderung anführen. Doch auch traurige Ereignisse bestimmten das Jahr – wir mussten Abschied von Manfred Jansky, unserem Vorstandsvorsitzenden nehmen sowie von unserem Mitglied Reinhold Schulze Schleithoff.

Über zahlreiche weitere Ereignisse wird auf den folgenden Seiten berichtet, auch unser neues Logo stellen wir vor – sobald die Namensänderung eingetragen und offiziell ist, wird es unsere News zieren. Doch für heute wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresrückblickes sowie den ersten Veranstaltungen in diesem Jahr.

1. „VIM“ wird zu „Ahlemer Ingenieure“

Nach intensiver Erarbeitung, Befragung, Auswertung und Diskussion wurde in der letzten Mitgliederversammlung am 01.10.2010 in Gütersloh die Namensänderung unseres Vereines von unseren Mitgliedern beschlossen. Damit wird aus dem

**Verband der Ingenieure der Milchwirtschaft
und der nachwachsenden Rohstoffe e.V.**

nun der Verband der

Ahlemer Ingenieure e.V.

Hintergrund dieser Namensänderung ist nicht wie sonst häufig die Regel ein Zusammenschluss, sondern die Vertretung der eigenen Mitglieder. Aus der Historie heraus wurde der Verband gegründet, um die Interessen der milchwirtschaftlichen Ingenieure zu vertreten und deren Ausbildung an der Fachhochschule in Ahlem zu unterstützen. Vor einigen Jahren stießen die Fachberater zu uns, so dass die Kernkompetenz im Bereich Milchwirtschaft noch einmal unterstrichen wurde. Seit einigen Jahren hat sich der Fachbereich in Ahlem umfänglich weiterentwickelt, allen voran hinsichtlich der Stu-

dienvertiefung in unterschiedlichste Fachrichtungen. Alle haben ein gemeinsames Grundstudium. Folgende Vertiefungsfachrichtungen werden heute in Ahlem angeboten:

- Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie (ML)
- Technologie nachwachsender Rohstoffe (TNR) und
- Lebensmittelverpackungstechnologie (LMV)

Über die Entwicklungen in Ahlem wurde in der Vergangenheit ausführlich und in gewohnter Form berichtet.

Mit einem neuen Namen ist gleichzeitig auch ein neues Logo verbunden. Ziel war, ein eindeutiges, modernes Bild zu entwickeln, in dem sich alle Mitglieder und damit auch die verschiedenen Fachrichtungen wiederfinden. Nachdem es vom Vorstand beschlossen wurde, konnte es der Mitgliederversammlung in Gütersloh vorgestellt werden.



Der Name sollte wieder im Logo enthalten sein, umschlossen wird er von einem ovalen Kreis – Symbol für einen Milchtropfen. Gleichzeitig wird der Schriftzug sozusagen „verpackt“. Mit dem frischen und modernen Grün wird der Fachrichtung der nachwachsenden Rohstoffe Rechnung getragen. Durch die Unterbrechung des Kreises wird die Offenheit unseres Verbandes gegenüber Neuerungen verdeutlicht.

2. Nachruf: Manfred Jansky aus Emsdetten und Reinhold Schulze Schleithoff aus Schwanstetten verstorben

In diesem Jahr sind zwei Mitglieder unseres Verbandes verstorben. Den Angehörigen möchten wir an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Beileid aussprechen. Manfred Jansky ist am 6. Oktober 2010 im Alter von 53 Jahren verstorben. Er war 31 Jahre Mitglied unseres Ver-

bandes und von 2006 bis 2010 Vorstandsvorsitzender. Für seinen Einsatz möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Reinhold Schleithoff ist am 2. November 2010 im Alter von 65 Jahren verstorben. Er war 37 Jahre Mitglied unseres Verbandes. Beide Verstorbene werden wir in ehrendem Andenken bewahren.

3. Exkursion des 4. Semesters Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie vom 12. bis 16. April 2010

Im vergangenen Jahr hatte das vierte Semester wie üblich eine Fachexkursion unternommen. Hierfür hatte der Exkursionleiter Herr Professor Wietbrauk mit den zwei Studierenden des Semesters, Jan Hesse und Cobers Mohr, eine große Deutschlandtour ausgearbeitet. Sie begann in Bielefeld, wo sie sich die „Welt von Dr. Oetker“ sowie die 100 jährige Geschichte anschauen konnten. Weiter führte die Exkursion über Oelde zu GEA Westfalia, um die Separatorenherstellung unter die Lupe zu nehmen. Später ging es zu SIG Combibloc nach Linnich – die Verpackungstechnologie wurde bestaunt, vor allem die Geschwindigkeit sowie die Präzision der Herstellungsmaschinen verblüffte die Exkursionsteilnehmer/-innen. Als milchwirtschaftliche Unternehmen wurden Zentis in Aachen und die Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach besucht. Um das milchwirtschaftliche Wissen mit der Realität zu untermauern und möglichst viele Facetten der Verarbeitungsmöglichkeiten sehen zu können, wurden folgende Unternehmen besucht: Der Spezialist für H-Produkte Milch-Union Hocheifel in Pronsfeld, die Schwälbchen Molkeerei in Bad Schwalbach, insbesondere mit seinen Kaffee-Mix-Getränken, die Molkerei Immergut in Schlüchtern mit ihrer besonderen Ausrichtung zur Erfüllung von Kundenwünschen sowie das Biolac Werk in Harbarnsen mit seiner Molkeverarbeitung.



Am Ende der Exkursion waren alle Studierenden begeistert und überwältigt von den vielen Eindrücken und bedanken sich noch einmal bei allen Sponsoren.

4. Fachberatertagung 2011

Am 23. und 24.03. fand in Mecklenburg-Vorpommern das alljährliche Treffen der Fachberater statt. 14 Teilnehmer fanden den Weg in den Norden, um an der Tagung der Fachberatergruppe im Verband der Ahlemer Ingenieure teilzunehmen.

Das Programm begann mit der Besichtigung des Gutes Hohen Luckow, auf dem eindrucksvoll ein Milcherzeugungsbetrieb mit 1.800 Tieren und einer täglichen Gesamtmilchleistung von rund 48.000 kg zu sehen war. Herr Walter, Geschäftsführer des Gutes stellte sich allen Fragen und ermöglichte uns, durch einen Betriebsrundgang einen Eindruck über die logistischen Leistungen eines solchen Betriebes zu erhalten.



Anschließend erhielten wir die Möglichkeit, an der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern das Institut für Tierproduktion zu besichtigen und wurden durch einen Fachvortrag von Frau Dr. Rudolphi genauestens über Aufgaben sowie einige Forschungsergebnisse informiert.

Der Tag endete in Waren an der Müritz bei einem geselligen Beisammensein und einem intensiven fachlichen Gedankenaustausch.

Der zweite Veranstaltungstag begann in der Müritzer Milch GmbH in Waren mit einer Betriebsbesichtigung. Herr Richert zeigte uns die Käseproduktion, Verpackungs- und Lagerlogistik sowie die neue beeindruckende Energieversorgung, basierend auf der neuesten Technologie der Holzverfeuerung.

Anschließend wurden durch Vorträge und Diskussionen Fachliches und Aktuelles ausgetauscht.

Am Ende der Tagung waren alle Teilnehmer einhellig der Meinung, eine interessante Veranstaltung erlebt zu haben.

Danken möchten wir insbesondere dem Kollegen Andreas Stier für die hervorragende Planung und Betreuung vor Ort.

5. Jürgen Schneller stellt sich vor

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde Jürgen Schneller neu in den Vorstand gewählt – er freut sich über seine künftige Mitarbeit in diesem Gremium. Dies möchten wir gleich zum

Anlass nehmen, ihn heute allen noch einmal vorzustellen:

Jürgen Schneller, geb. 1971 in Illertissen, absolvierte nach der Ausbildung zum Molkereifachmann und den anschließenden 2 Gesellenjahren bei den Milchwerken Schwaben eG, Neu-Ulm, 1995 die Molkereimeisterschule in Wangen/Allgäu. Danach war er knapp 8 Jahre als Produktionsleiter und stellvertretender Betriebsleiter bei der Deutschen Parmalat in Weißenhorn (Weißenhorner Molkerei GmbH) beschäftigt.



Seit April 2003 ist der verheiratete Familienvater (zwei Kinder im Alter von 8 und 10 Jahren), der in seiner Freizeit gerne sportlich unterwegs ist, als Fachberater beim Milchwirtschaftlichen Verein Baden-Württemberg e.V. tätig. Sein berufliches Beratungs- und Betreuungsfeld erstreckt sich dabei von traditionellen Fachberatertätigkeiten hin zu überbetrieblichen Dienstleistungen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

6. In eigener Sache

An dieser Stelle möchte ich, Undine Pages, mich noch einmal herzlich für das ausgesprochene Vertrauen zu meiner Wahl zur Vorstandsvorsitzenden unseres Verbandes bedanken. Die bewährte Verbandsarbeit möchte ich in gewohntem

Bahnen fortführen, gleichzeitig aber auch Veränderungen vorantreiben. Denn: Nur Wandel kann Fortschritt bedeuten. Unter diesem Motto kann ich gleichzeitig im Namen des gesamten Vorstandes sagen, dass wir für Anregungen und Kritik immer ein offenes Ohr haben und Ihre/Eure Wünsche gerne in unsere Arbeit mit aufnehmen.

Persönlich möchte ich schon heute ankündigen, dass ich bei unserer nächsten Mitgliederversammlung nicht selber anwesend sein kann, da vor wenigen Wochen unsere Tochter Katharina das Licht der Welt erblickt hat und nun natürlich „das Beste von Mama“ nachfragt. An dieser Stelle wünsche ich daher schon heute ein gutes Gelingen und eine rege Beteiligung der Fachtagung sowie unserer Hauptversammlung in Ahlem.

7. Termine

Für das Jahr 2011 möchten wir folgende Veranstaltungen bekannt geben und freuen uns auf ein Wiedersehen:

24.+25.05.2011	10. Ahlemer Fachtagung
24.05.2011 17:00 Uhr	Mitgliederversammlung Ahlemer Ingenieure
24.09.2011	ZDM-Verbandstag

Bis dahin wünschen wir weitere tolle Frühlingstage sowie Frohe Ostern!

Ihr Vorstand

Beiträge zu dieser News:

Undine Pages, Jürgen Schneller, Markus Stamos